

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Allergo-COMOD Augentropfen

Wirkstoff: Natriumcromoglicat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach einigen Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Allergo-COMOD Augentropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Allergo-COMOD Augentropfen beachten?
3. Wie sind Allergo-COMOD Augentropfen anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Allergo-COMOD Augentropfen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Allergo-COMOD Augentropfen und wofür werden sie angewendet?

Allergo-COMOD Augentropfen sind ein Antiallergikum als Zusatzbehandlung bei allergisch bedingter Bindehautentzündung wie z.B. Heuschnupfen, Frühlingskatarrh.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Allergo-COMOD Augentropfen beachten?

Allergo-COMOD Augentropfen dürfen nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Natriumcromoglicat oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind. Auch schon bei Verdacht auf eine allergische Reaktionslage gegen Allergo-COMOD Augentropfen ist eine nochmalige Anwendung unbedingt zu vermeiden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Allergo-COMOD Augentropfen anwenden.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Allergo-COMOD Augentropfen ist erforderlich:

Wenn Sie Kontaktlinsenträger sind, ist Folgendes zu beachten: Bei Entzündungen, auch bei allergischer Bindehautentzündung, ist vom Augenarzt festzustellen, ob trotz der Beschwerden Kontaktlinsen getragen werden dürfen. Wenn das Tragen von Kontaktlinsen zulässig ist, ist Folgendes zu beachten: Nehmen Sie Kontaktlinsen vor dem Eintropfen heraus und setzen Sie diese erst 15 Minuten nach dem Eintropfen wieder ein.

Falls Sie zusätzlich andere Augentropfen oder zusätzlich Augensalbe anwenden, sollten Sie einen zeitlichen Abstand von 15 Minuten zwischen den Anwendungen der einzelnen Präparate einhalten. Augensalbe sollten Sie stets als Letztes anwenden.

Bei Fortbestand der Beschwerden oder wenn der erwartete Erfolg durch die Anwendung nicht eintritt, ist ehestens eine ärztliche Beratung erforderlich.

Anwendung von Allergo-COMOD Augentropfen zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Allergo-COMOD Augentropfen dürfen während der Schwangerschaft und Stillperiode nur nach Rücksprache mit einem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

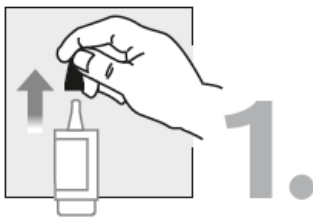
Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie sind Allergo-COMOD Augentropfen anzuwenden?

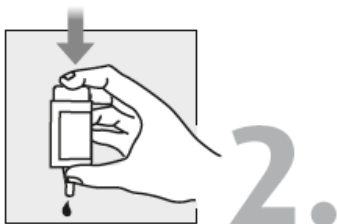
Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die empfohlene Dosis:
Erwachsene und Kinder (ab 6 Jahren) tropfen 4-mal täglich 1 Tropfen Allergo-COMOD Augentropfen in jedes Auge. Bei ungenügender Wirksamkeit kann die Tagesdosis durch Erhöhung der Applikationshäufigkeit auf 6-mal täglich 1 Tropfen gesteigert oder auf maximal 8-mal 1 Tropfen verdoppelt werden.

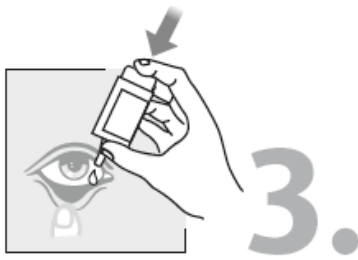
Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Allergo-COMOD Augentropfen sonst nicht richtig wirken können.



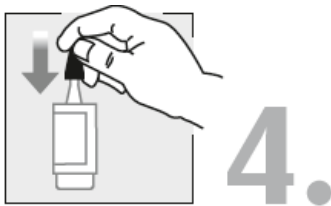
Vor Gebrauch Schutzhülle abnehmen.



Bitte vor der ersten Anwendung von Allergo-COMOD Augentropfen so oft auf den Flaschenboden drücken, bis der erste Tropfen an der Flaschenspitze austritt. Danach ist die Flasche für die folgenden Anwendungen gebrauchsfertig.



Halten Sie die Flasche mit der Tropferspitze nach unten, wie in der Skizze dargestellt, und drücken Sie ohne Unterbrechung bis zum Anschlag auf den Flaschenboden. Dadurch wird der Mechanismus zur Entnahme eines Tropfens betätigt. Aufgrund der besonderen Ventiltechnik des COMOD®-Systems ist die Größe und Geschwindigkeit des Tropfens unabhängig vom Druck auf den Flaschenboden immer gleich. Legen Sie den Kopf etwas zurück, ziehen Sie das Unterlid leicht vom Auge ab und bringen Sie wie beschrieben einen Tropfen in den unteren Bindehautsack ein. Schließen Sie langsam die Augen.



Nach Gebrauch die Flasche wieder sorgfältig verschließen. Um eine Auskristallisierung der Lösung im Pumpenmechanismus zu verhindern, sollte nach jeder Anwendung die Schutzhülle wieder aufgesetzt werden.

Allergo-COMOD Augentropfen sollten grundsätzlich so angewendet werden, dass ein Kontakt der Tropferspitze mit Auge oder Gesichtshaut vermieden wird.

Sie sollten nach dem Abklingen der Beschwerden die Behandlung mit Allergo-COMOD Augentropfen so lange fortführen, wie Sie den allergisierenden Substanzen (Hausstaub, Pilzsporen, Pollen usw.) ausgesetzt sind.

Wenn Sie Allergo-COMOD Augentropfen über einen längeren Zeitraum anwenden wollen, sollten Sie die Notwendigkeit der Behandlung vom Arzt feststellen lassen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Allergo-COMOD Augentropfen zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Allergo-COMOD Augentropfen angewendet haben, als Sie sollten

Für Natriumcromoglicat sind Vergiftungserscheinungen bisher nicht bekannt.

Wenn Sie die Anwendung von Allergo-COMOD Augentropfen vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Allergo-COMOD Augentropfen abbrechen

Wenn Sie die Behandlung mit Allergo-COMOD Augentropfen abbrechen, können sich Ihre Beschwerden wieder verstärken oder erneut auftreten.

Sie sollten nach Abklingen der Beschwerden die Behandlung mit Allergo-COMOD Augentropfen solange fortführen, wie Sie den allergisierenden Substanzen (Hausstaub, Pilzsporen, Pollen usw.) ausgesetzt sind.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandler von 10	Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000	Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten: weniger als 1 Behandler von 10.000	Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Selten: Augenbrennen, Fremdkörpergefühl, Bindehautschwellung (*Chemosis*), gesteigerte Durchblutung der Bindehaut (*konjunktivale Hyperämie*).

Im Allgemeinen klingen die Beschwerden spontan ab. Bei weiter bestehenden oder stärkeren Beschwerden, insbesondere bei Verdacht der Überempfindlichkeit gegen Allergo-COMOD Augentropfen, ist ein Arzt aufzusuchen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind Allergo-COMOD Augentropfen aufzubewahren?

Nicht über 25°C lagern.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Verwenden Sie Allergo-COMOD Augentropfen bitte innerhalb von 12 Wochen nach der ersten Anwendung.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Allergo-COMOD Augentropfen enthalten

- Der Wirkstoff ist Natriumcromoglicat 20 mg/ml.
- Die sonstigen Bestandteile sind Natriumedetat x 2 H₂O, Sorbitol, Wasser für Injektionszwecke

1 ml = 30 Tropfen

Hinweis: Allergo-COMOD Augentropfen enthalten kein Konservierungsmittel.

Wie Allergo-COMOD Augentropfen aussehen und Inhalt der Packung

Allergo-COMOD Augentropfen ist eine klare, farblose bis leicht gelb gefärbte Lösung, die in einem Mehrdosenbehältnis mit gasfreiem Pumpsystem abgefüllt ist. Jede Packung enthält 1 Behältnis mit 10 ml Lösung.

Pharmazeutischer Unternehmer

URSAPHARM Ges.m.b.H.
Inkustraße 1 – 7
A-3400 Klosterneuburg
Tel.: +43 676/842 799 100
Fax: +43 125 330 339 113
E-Mail: info@ursapharm.at

Hersteller

URSAPHARM Arzneimittel GmbH
Industriestraße 35
66129 Saarbrücken, Deutschland

Z.Nr.: 1-24846

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im 04/2014.